



*EL CAPITÁN* animal-project.de

UV-induzierte Plattenepithelkarzinome - also Hauttumore - kommen bei Pferden, Rindern, Hunden und Katzen vor. Bei Katzen sind besonders die unpigmentierte Stellen wie Ohren, Nase und Augenlider betroffen. Meist ist an diesen Stellen das Fell weiß, muß aber nicht sein.

Anfänglich sieht die Hautveränderung wie eine Verletzung aus, sie greift dann auf das umliegende Gewebe über und zerstört es.

Sind die Ohren betroffen, so stellt der chirurgische Eingriff durch Amputation der Ohrmuscheln die beste Option dar. An der Nase und dem Augenlid ist dies nicht möglich, hier kommt die Strahlentherapie, Kältetherapie oder photodynamische Therapie zum Einsatz.



Auf Fuerteventura ist es für die Katzen fast unmöglich die direkte Sonneneinstrahlung zu meiden, selbst im Schatten sind die UV-Werte noch hoch und reine Wohnungshaltung ist auf der Insel nicht üblich.



*EL CAPITÁN* animal-project.de

Wir versuchen gerade reinweiße Katzen von der Insel zu schaffen, bei einigen Tieren kommt unsere Hilfe jedoch zu spät.

Auch wir greifen zu dem drastischen Mittel der Ohrenamputation, bei Befall der Nase und Lider ist die Möglichkeit der Therapie auf der Insel nicht gegeben. Diese Tiere können wir nur bis zu ihrem Ende begleiten.

Doch auch bei uns scheint die Sonne. Nicht immer und nicht so extrem wie auf Fuerteventura. Und wenn unsere gefährdeten Tiger ein Sonnenbad nehmen, dann können wir sie schützen - mit Sonnencreme. Die sollte 1x tgl. angewendet werden, von Frühjahr bis Herbst und keine Parfümstoffe enthalten. Die Australier schwören auf Lebensmittelfarbe und färben ihre Samtpfoten bunt. Wenn's hilft.